



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4119-032

GISPADID: 2000627

Objektbezeichnung:

Oberkreide-Aufschluesse im Schluesselgrund suedwestlich Horn

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

(Nuts-Code: DEA45)

Gemeinde: Horn-Bad Meinberg

Digitalisierte Fläche (ha):

1,77

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im Schluesselgrund suedlich des Kartoffelbergs befinden sich die Zement-Ruine eines ehemaligen Kalkofens sowie aufgelassene Kalksteinbrueche.

Aufgeschlossen sind grosse Teile der insgesamt 200 m maechtigen Cenomanium-Abfolge. Der unterste Bereich des Cenomaniums, die Herbram-Formation (ehemals Cenoman-Mergel), steht an der Zufahrt zum ehemaligen Kalkofen an. Das Gestein besteht aus grauen Mergel- bis Kalkmergelsteinen mit eingeschalteten Kalkknollen-Lagen. Neben Inoceramen treten Ammoniten auf.

Das obere Untercenomanium, die Baddeckenstedt-Formation (ehemals Cenoman-Plaener), besteht aus z.T. stark bioturbaten, grauen Mergelkalk- bis Kalkmergelsteinen, die durch deutliche Mergeleinschaltungen voneinander getrennt sind.

Das Gestein ist sehr fossilreich und fuehrt neben Inoceramen, Brachiopoden und diversen Austernarten besonders haeufig Ammoniten (Schloenbachia varians). Die Gesteine der Baddeckenstedt-Formation stehen in der Wand hinter dem ehemaligen Kalkofen an, der Zugang ist nicht ungefaehrlich.

Der grosse Steinbruch im Nordwesten des Kalkofen mit bis zu 18 m hohen Abbauwaenden zeigt Gesteine des Mittel- bis Obercenomaniums (Brochterbeck-Formation, ehemals Cenoman-Kalk). Die auftretenden, z.T. recht deutlich bioturbaten, reinen Kalke sind fossilarm. Es fanden sich Inoceramen und Brachiopoden. Das Auftreten von Austern (Pycnodonte) duerfte mit dem sogenannten "Oyster-Event" in Verbindung stehen, mit dessen Hilfe die Grenze zwischen Mittel- und Obercenoman gezogen wird. Weiterhin sind grosse und kleine Markasitkonkretionen haeufig, bisweilen finden sich auch Bioturbationsstrukturen, glaukonitisch ausgekleidet.

Die Gesteine der Brochterbeck-Formation sind deutlich geklueftet, z.T. treten auch Harnisch-Bildungen auf. Grosskluefte fallen mit 087/83 Grad nach Osten hin ein.

Die Gesteine fallen flach mit 233/10 Grad nach Westsuedwesten hin ein.

Als Lebensraum verschiedener Tierarten (Eidechsen) von oekologischer Bedeutung.

Ablagerungen von Strauchschnitt und Holzzaeunen im nordwestlichen Steinbruch.



Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen Oberkreide-Aufschlusses aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gründen

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Kreide

Oberkreide

Cenomanium

Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Bioturbation (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)

Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)

Konkretionen

Kluftminerale

Kalksteinbruch

Kalkofen

Fossilfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Lithostratigraphie

Mineral- oder Kristallbildungen

Schichtlagerung



Klüftung

Umfeld:

befestigter Weg

Grünland

sonstige Nutzung

Wald

Gefährdung:

Deponie

Steinschlag

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Erhalten der jetzigen Aufschlussverhaeltnisse. Eventuell liesse sich die Ruine des Kalkofens, nach entsprechender Sicherung, als Brutplatz u.a. fuer Greifvoegel (z.B. Turmfalke) herrichten.

Naturräumliche Zuordnung:

363 – Egge

Höhe über NN:

min. 337 m, max. 337 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4119-032

Objektbezeichnung:

Oberkreide-Aufschluesse im Schluesselgrund suedwestlich Horn

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

Gemeinde: Horn-Bad Meinberg

(Nuts-Code: DEA45)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,77

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4119, Q1, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2700400 / H: 5750403

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

Datum: 23.05.2024, Nachbearbeitung

agus

OZ:

OZ

Datum: 06.07.1999



OZ

Datum: 30.06.1992

Informationen von Dritten: Karte der potentiell schutzwuerdigen Objekte / Historische Karten

Allgemeine Bemerkungen: Hierzu auch Dias 4119-032.1 u. -032.2. Befahrung GD NRW 23.05.2024
